

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Offene Seminare

---

Stand: 02.04.2020

## 1. Abwehrklausel und Vertragsabschluss

Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für alle Offene Seminare der embarc Software Consulting GmbH.

Die Vertragsbedingungen für die Teilnahme und Durchführung von Seminaren richten sich ausschließlich nach den Geschäftsbedingungen für Offene Seminare der embarc Software Consulting GmbH. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde seinerseits auf der Basis eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen arbeitet. Im Falle der Übereinstimmung gelten die übereinstimmenden Geschäftsbedingungen beider Parteien, im Falle der Divergenz anstelle der abweichenden Regelungen die gesetzlichen Bestimmungen. Im Falle dessen, dass nur eine Partei eine Regelung zu einem Thema in ihren AGB geregelt hat, wird diese Vertragsbestandteil.

Anmeldungen müssen schriftlich oder in Textform erfolgen. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung in Text (§ 126a BGB) oder Schriftform innerhalb von 5 Werktagen. Ohne schriftliche Anmeldebestätigung besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Die von uns unmittelbar nach dem Eingang der Anmeldung versendete Bestätigungsemail dient nur zu Ihrer Information darüber, dass Sie sich bei uns für ein bestimmtes Seminar angemeldet haben und stellt keine Annahme Ihres Angebots dar. Vor der Annahme müssen wir zunächst prüfen, ob noch eine ausreichende Anzahl von Plätzen verfügbar ist.

Sie können sich oder ihre Mitarbeiter direkt bei der embarc Software Consulting GmbH oder über das Portal Eventbrite (<https://www.eventbrite.de/>) anmelden. Bei der Anmeldung über das Portal Eventbrite erhalten Sie sofort Ihre schriftliche Anmeldebestätigung in Form eines Tickets sowie die Rechnung.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt; die mögliche Teilnehmerzahl für jede Veranstaltung ist begrenzt. Das Seminar findet statt, sofern sich mindestens 4 Teilnehmer verbindlich angemeldet haben.

## 2. Teilnahmegebühren und Rechnungslegung

Die Teilnahmegebühren für offene Seminare gelten stets pro Teilnehmer. Die Rechnungslegung und Anmeldebestätigung erfolgen direkt nach der Buchung. Die Rechnungsbeträge sind 30 Tage vor dem Seminarstart fällig.

Ist die Zahlung bis zum ersten Seminartag nicht eingegangen oder kann kein entsprechender Nachweis vorgelegt werden, behalten wir uns eine Entscheidung über die weitere Teilnahme vor.

### **3. Umbuchung und Stornierung**

Umbuchungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 60 Tage vor Seminarbeginn ist eine Stornierung kostenfrei möglich, danach ist die volle Gebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit ohne Zusatzkosten genannt werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht oder nur zeitweise zum Seminar, ist ebenfalls die volle Gebühr zu entrichten.

### **4. Mindestteilnehmerzahl**

Liegen bis 20 Tage vor Seminarbeginn nicht genügend verbindliche Anmeldungen vor (Mindestteilnehmerzahl: 4), kann das Seminar abgesagt werden. Das Seminar kann aus Gründen Höherer Gewalt oder wegen Krankheit des Trainers kurzfristig abgesagt werden. Eventuell bereits gezahlte Teilnahmegebühren erhalten Sie zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

### **5. Seminarzeiten**

Der erste Seminartag beginnt um 9.30 Uhr und endet ca. um 17.00 Uhr. Die genauen Zeiten für alle anderen Seminartage werden am ersten Schulungstag abgestimmt.

### **6. Leistungsumfang**

Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des Seminars. Reise- und Übernachtungskosten sind grundsätzlich nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

### **7. Copyright**

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor, sofern diese vom Urheberrecht geschützt sind. Kein Teil der Seminarunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung der embarc Software Consulting GmbH für gewerbliche Zwecke verwendet, insbesondere nicht vervielfältigt, verbreitet oder über öffentliche Netze anderen zur Verfügung gestellt werden.

### **8. Datenschutz**

Der Auftraggeber und die Teilnehmer des Auftraggebers erklären sich damit einverstanden, dass die embarc Software Consulting GmbH auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen die erforderlichen Daten erhebt, verarbeitet und nutzt. Dabei darf die embarc Software Consulting GmbH die übermittelten Anmeldedaten oder Teile davon an involvierte Dritte (z. B. Prüfungsorganisationen) zum Zwecke der Leistungserbringung weitergeben. Für die Vertragsabwicklung darf die embarc Software Consulting GmbH die dazu erforderlichen personenbezogenen Daten (Bestandsdaten) erheben, verarbeiten und nutzen. Der Auftraggeber hat jederzeit das Recht, Auskunft über Umfang und Inhalt der von ihm gespeicherten, personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso darf die embarc Software Consulting GmbH erforderliche personenbezogene Daten verarbeiten und nutzen und löschen, die der Auftraggeber und die Teilnehmer des Auftraggebers im Laufe des Coachings oder Kundenworkshops erstellt. Dazu gehören Leistungsüberprüfungen wie Tests oder

Arbeiten. Solche Daten werden strikt anonymisiert gespeichert, bearbeitet und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Der Zweck der Verarbeitung dieser Daten besteht einzig in der Verbesserung der didaktischen Qualität. Nach der Beendigung des Vertrags werden die personenbezogenen Daten des Teilnehmers gelöscht.

## **9. Sonstiges**

Die embarc Software Consulting GmbH ist berechtigt, die Firma des Teilnehmers in ihrer Referenzliste aufzuführen.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages oder der jeweiligen Ergänzungsvereinbarung unwirksam sein oder unwirksam werden, so ist die Wirksamkeit dieses Vertrages und der Ergänzungsvereinbarungen im Übrigen dadurch nicht berührt.

Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, Hamburg als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

# Ergänzung Online-Seminare zu Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Offene Seminare

---

Stand: 02.04.2020

## 1. Abwehrklausel und Vertragsabschluss

Online-Seminare (damit sind im Folgenden auch eLearning-Einheiten, Webinare oder Remote-Trainings gemeint) sind Lerneinheiten, bei denen der Auftragnehmer die Lerneinheiten über elektronische Medien wie beispielsweise internetbasierte Lernplattformen erhält. Online-Seminare können synchron (beispielsweise als Live-Webinar) und asynchron (beispielsweise als Selbststudium) erfolgen. embarc stellt seinen Kunden asynchrone und synchrone Online-Seminare zur Verfügung. Die Lerneinheiten der Online-Seminare bestehen aus Texten, Grafiken, Audios und Videos, die sich der Kunde über das Internet beschaffen kann. Einige der Leistungsinhalte können nicht permanent, sondern nur für die Dauer des Lehrgangs genutzt werden.

## 2. Änderung von Lerneinheiten

embarc ist berechtigt, das Leistungsangebot (Inhalt, Struktur und Aufbau der Lerneinheiten und usw.) zu ändern, wenn und soweit hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Kunden geschlossenen Lehrvertrags nicht beeinträchtigt wird. Es sei denn, dem Kunden wurde bei Eingehung des Vertrags die Erfüllung eines bestimmten Inhalts oder die Erfüllung mittels eines bestimmten Lernmaterials verbindlich zugesagt. Der Kunde wird über entsprechende Änderungen von embarc benachrichtigt.

## 3. Rechte und Pflichten als Nutzer - Nutzungshinweise / FAQ

embarc stellt dem Kunden Nutzungshinweise / FAQ zur Verfügung. Der Kunde ist verpflichtet, die dort gegebenen Hinweise bezüglich des Zugriffs auf die Lerneinheit zu beachten.

Die in den Nutzungshinweisen / FAQs des individuellen Online-Seminars genannten Pflichten des Kunden sind Hauptleistungspflichten. Sofern der Kunde diese Pflichten nicht vertragsgemäß erfüllt, kann der Kunde möglicherweise die Leistung von embarc nicht in Anspruch nehmen. Deshalb hat der Kunde die definierten technischen Anforderungen zu beachten, um einen ungestörten Zugriff auf die Online-Seminare und einen Download der Inhalte zu ermöglichen. Der Kunde ist für die Beschaffung und die Unterhaltung der von ihm benötigten Hardware, Standardsoftware und Anschlüsse an öffentliche Telekommunikationsnetze verpflichtet.

Der Kunde verpflichtet sich die technischen Mindestvoraussetzungen entsprechend der Nutzungshinweise / FAQ einzuhalten.

Der Kunde verpflichtet sich rechtzeitig vor der Durchführung eines Online-Seminars zu überprüfen, ob die Verbindung zu den virtuellen Konferenzräumen hergestellt werden kann und gegebenenfalls bestehende technische Störungen, deren Behebung in seiner Verantwortung liegt, rechtzeitig zu beheben.

Die Nutzungsmöglichkeit der Online-Seminare ist personengebunden; an den Online-Seminaren darf nur der Kunde teilnehmen, der das Online-Seminar gebucht hat. Anderen Personen ist die aktive oder passive Teilnahme an den Online-Seminaren nicht gestattet.

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Registrierung nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Ändern sich die Daten, die bei der Registrierung hinterlegt wurden, muss der Kunde embarc die Daten unverzüglich in Textform (E-Mail) mitteilen.

In den Online-Seminaren dürfen keine Angaben getroffen, Äußerungen getätigt, Dateien eingestellt oder Inhalte vermittelt werden, die gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen (z.B. Beleidigungen oder andere Straftaten), die Rechte Dritter verletzen oder Personen aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität diskriminieren.

Der Kunde verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise der angebotenen Leistungen gefährden oder stören.

#### **4. Abrufbarkeit**

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass embarc nicht für alle Risiken haften kann, die mit der jederzeitigen und ubiquitären Abrufbarkeit über das Internet verbunden sind, weil embarc weder Daten selbst über das Internet überträgt noch diejenigen Personen aussucht, die die Übertragung besorgen. embarc haftet deshalb nur dafür, dass die von embarc zu erbringenden Leistungen ordnungsgemäß am Übergabepunkt ihres Rechenzentrums abrufbereit zur Verfügung stehen, aber nicht dafür, dass die Daten allzeit und überall abgerufen werden können. embarc ist deshalb nicht für die Funktions- und Leistungsfähigkeit des nutzerseitigen Übertragungssystems verantwortlich und ebenso wenig wie für die Leistungen von Übertragungssystemen Dritter, die aufgrund der internetspezifischen Besonderheiten zwar an der Übertragung der Daten mitwirken, aber nicht von embarc ausgewählt wurden und deren Verhalten auch nicht von embarc beeinflusst werden kann.

Für die innere Verfügbarkeit, d.h. die Abrufbarkeit des Programms und der Daten des Kunden am Übergabepunkt des Rechenzentrums, gilt:

Eine Kündigung des Kunden gem. § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB wegen Nichtgewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs ist erst zulässig, wenn embarc ausreichende Gelegenheit zur Mängelbeseitigung gegeben wurde und diese fehlgeschlagen ist. Von einem Fehlschlagen der Mängelbeseitigung ist erst auszugehen, wenn diese unmöglich ist, wenn sie embarc verweigert oder in unzumutbarer Weise verzögert wird, wenn begründete Zweifel bezüglich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn aus anderen Gründen eine Unzumutbarkeit für den Kunden gegeben ist.

Die Verfügbarkeit der Lerninhalte am Übergabepunkt (innere Verfügbarkeit) richtet sich nach der Leistungsbeschreibung. Der Terminus der inneren Verfügbarkeit beschreibt ebenfalls den Umstand, dass die Software aus Gründen der Einhaltung der Wartung und Pflege der Systemumgebung von Zeit zu Zeit nicht am Übergabepunkt zur Verfügung steht.

Nach Maßgabe des Vorgenannten ist embarc verpflichtet, die ordnungsgemäße Übermittlung von Daten in das Internet und an den Kunden sicherzustellen. Die Erreichbarkeit bestimmter Zielnetze schuldet embarc nicht.

## **5. Registrierung**

Die Nutzung der Online-Seminare kann eine Registrierung voraussetzen. Der Kunde ist verpflichtet, die bei der Anmeldung abgefragten Daten richtig und vollständig mitzuteilen. Wenn der Kunde eine Zugangskennung und Passwort zu einer Lernumgebung oder Lerneinheit erhält, muss er diese vor dem Zugriff durch Dritte geschützt aufbewahren.

## **6. Infrastruktur des Kunden**

Die Kosten der Einrichtung des Online-Anschlusses sowie der Aufrechterhaltung auf der Kundenseite trägt der Kunde. embarc haftet nicht für die Sicherheit und den Bestand der Datenkommunikation, welche über Kommunikationsnetze Dritter geführt werden. embarc haftet auch nicht für Störungen in der Datenübermittlung, welche durch technische Fehler oder Konfigurationsprobleme auf der Kundenseite entstehen.

## **7. Urheberrecht**

Die Online-Seminare sind – soweit nicht anders vermerkt – urheberrechtlich geschützt. Der Kunde darf die Inhalte nur zum eigenen Gebrauch abrufen und speichern. Die ihm per Streaming zur Verfügung gestellten Einheiten dürfen nicht permanent gespeichert werden. An diesen Inhalten erhält der Kunde nur ein zeitlich auf die Laufzeit des Vertrags beschränktes Nutzungsrecht. Die Regelungen für die Abrufbarkeit richten sich nach dem Dienstvertragsrecht. Eine Gewährleistung wird mithin nicht übernommen

## **8. Kundenergebnisse**

Der Kunde überlässt embarc die einfachen, zeitlich und räumlich nicht begrenzten Nutzungsrechte, die von ihm erstellten Leistungsinhalte zu vervielfältigen, bearbeiten, zu verbreiten oder anderen über interne oder externe Netze zum Abruf zur Verfügung zu stellen. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Rechtsübertragung nur stattfindet, damit die Qualität der Lehrgänge verbessert werden kann und dass die von dem jeweiligen Kunden angefertigten Leistungen natürlich und strikt so anonymisiert verwendet werden, dass ein Rückschluss auf einzelne Personen unmöglich ist.

## **9. Kundendaten**

embarc ist berechtigt, Daten über folgende leistungsrelevante Vorgänge zu sammeln: Übungsarbeiten, Nutzungszeiten, persönliche Daten zur Identifizierung des Kunden und Rechnungsdaten. embarc wird diese Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze sammeln und verwerten.

## **10. Kodierung**

embarc ist berechtigt, alle zum Download bereitgestellten Inhalte mit einer Kodierung zu versehen, um eine unautorisierte Nutzung zu verhindern. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese Kodierungen zu beseitigen. embarc ist berechtigt, die Kodierungstechnik nach dem Stand der technischen Entwicklung und im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit weiterzuentwickeln.

## **11. Haftung**

embarc haftet nicht für Bestand, Eignung und Fehlerfreiheit der vom Kunden verwendeten öffentlichen Übertragungsleitungen, Software und der eigenen Datenkommunikationsgeräte des Kunden.

## **12. Umgang mit Fehlern**

Der Kunde ist nicht berechtigt, Fehler selbst zu beseitigen und Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen zu verlangen.

## **13. Vertragsende**

Nach Beendigung des Vertrags wird der Zugang des Kunden gesperrt.